

Technologische Vorschrift für Gerät 31217 - 111

1. Arbeitsgeräte

- 1.1. Wärmeplatte mit einstellbarer Temperatur und Mikroskop
"Plastival" o. ä.
- 1.2. Lötkolben Kleinstausführung
(Weller-Lötkolben mit Lötspitze Nr. 6).
- 1.3. Zinnbad.
- 1.4. Thyristorstromregler 2 Stück.
- 1.5. Elektrisches Temperaturmeßgerät.

2. Werkzeuge

- 2.1. Verschiedene Pinzetten und Kornzangen.
- 2.2. Seitenschneider.
- 2.3. Zangen verschiedener Ausführungen und Größen.
- 2.4. Kleiner Pinsel für Alkohol.

3. Hilfsmaterial

- 3.1. Lötzinn LSn 63 Pb Ag TGL 14908, Bl. 2
- 3.2. Flußmittel Löttinktur 25, Typ SW 32
Hersteller: Otto-KG
- 3.3. Alkohol rein (96 %)

Pause 1

0-9.08.82

Benennung		Gerät 31217 - 111		4 Blatt	
Nr.		1136 - 0 TV (4)		Blatt 1	
VP	Nr.			P	Nr.

4. Leiterplatte KML 1136 - 1:1 (4)

Bestückungsablauf

4.1. ~ Wärmeplatte auf 100 °C erwärmen

- Leiterplatte (KML 1136 - 1:1 (4) in Wärmeplatte einlegen und auf 100 °C erwärmen. Temperatur konstant halten (öfter kontrollieren).

A c h t u n g ! KML nicht mit den Händen berühren, Kunststoffpinzette benutzen!

4.2. Bauelemente aus Vorratsbehälter entnehmen, mittels Zange an den Anschlußdrähten fassen und diese mit flüssigem Zinn aus dem Zinnbad mittels Lötkolben vorverzinne.

4.3. Keramik Kondensator C_6 4,7 pF entsprechend der 1. Bestückung (Aufbaustufe) auf Leiterplatte 1136 - 1 Bp (4), Bl. 1, Pos. 1, auflöten.

A c h t u n g ! Zu allen Lötungen flüssiges Zinn aus dem Zinnbad entnehmen.

4.4. Prüfen der Frequenz und der Güte nach Prüfvorschrift 1136 - 0 Pv (4), Pkt. 2. C_6 , wenn erforderlich, entsprechend justieren.4.5. Kondensatoren in der Reihenfolge $C_1, C_2, C_8, C_5, C_7, C_4$ entsprechend 1136 - 1 Bp (4), Bl. 1, 2. Bestückung, anlöten. Die Lage der Bauelemente muß unbedingt dem Bestückungsplan entsprechen.4.6. Bauelemente $VT_1, VT_2, VT_3, R_7, R_9, R_6, R_4, R_8$ in der angegebenen Reihenfolge entsprechend 1136 - 1 Bp (4), Bl. 1, 3. Bestückung, anlöten. Dabei besonders die Lage von VT_3 beachten.4.7. Bauelemente C_3, R_5, R_3, R_1, R_2 entsprechend der Lage nach 1136 - 1 Bp (4), Bl. 1, 4. Bestückung, anlöten.

4.8. Anschlußlitzen für Strom und Mikrofon anlöten (40 mm lang) entsprechend Leiterplatte, vollst. 1136 - 1 Bp (4), Bl. 2.

Pause 1

09.08.82

			Gerät 31217 - 111		4 Blatt	
			Nr.		Blatt 2	
			1136 - 0 TV (4)		VP	P
					Nr.	Nr.

4.9. Prüfung der Leiterplatte entsprechend 1136 - 0 Pv (4) im Prüfgehäuse.

4.10 Leiterplatte, wenn erforderlich, reinigen mit Alkohol und Lötstellen mit Mikroskop kontrollieren.

5. Einbau der Leiterplatte ins Gehäuse

5.1. Vier Buchsen für Stromzuführung und Mikrofon mit Fimofix M in das Gehäuse kleben.

5.2. Anschlußdrähte für Stromzuführung und Mikrofon des KML-Bausteins durch die Buchsen führen und Baustein in das Gehäuse einlegen.

5.3. Buchse für Antennendurchführung einkleben.

5.4. Antennenlitze durch die Buchse führen und nach Zeichnung 1136 - 1 Bp (4) anlöten.

5.5. Alle Anschlußdrähte mit PCD 13 an den Durchführungsbuchsen zur Zugentlastung arretieren.

5.6. Die KML einseitig an zwei Stellen am Gehäuse anlöten entsprechend 1136 - 0 (4).

5.7. Antenne auf 110 mm ab Gehäuse und alle anderen Anschlüsse auf 30 mm ab Gehäuse kürzen.

6. Endprüfung und Beschriftung

6.1. Deckel auf das Gerät aufsetzen.

6.2. Endprüfung im Gehäuse nach 1136 - 0 Pv (4).

6.3. Befestigung des Deckels mit leitfähigem Metallkleber (Bostik 2970 Elecolit 479). Nicht über 55 °C erhitzen!

Pause 1

09.08.82

			Bearbeitung	Gerät 31217 - 111	4 Blatt Blatt 3	
	3.8.82	S.	Nr.	1136 - 0 TV (4)	VP Nr.	P Nr.
Abnahme	Tag	Name				

6.4. Funktionskontrolle nach 1136 - 0 Pv (4).

6.5. Aufkleben der Gerätenummern auf das Gehäuse (nicht auf den Deckel).
Die Nummer muß lösbar befestigt sein.

6.6. Ausfüllen des Gerätepasses mit Gerätenummer, Frequenz und
NF-Empfindlichkeit.

6.7. Verpackung des Gerätes unter Beifügung des Gerätepasses.

Pause 1

			Bezeichnung	Gerät 31217 - 111	09.08.82 4 Blatt Blatt 4	
Ausgabe	3.8.82	Nr.	Nr.	1136 - 0 TV (4)	VP Nr.	P Nr.